



Hürth, 1. Juli 2008

Presseinformation

Technische Meisterausbildung: E-Learning wird bevorzugt

Am Anfang bestand bei den Lernenden Skepsis darüber, ob durch E-Learning wirklich Wissen vermittelt werden und man so in einem Fach für eine IHK-Prüfung optimal lernen kann. Auch die Gruppe der Lernenden - einfacher bis mittlerer Bildungsabschluss, geringe E-Learning-Erfahrung und durchschnittliche PC-Erfahrung - machten es fraglich, ob sich das Konzept der KRAFTWERKSSCHULE E.V. erfolgreich umsetzen ließ. Im Kern, so das Konzept, kommt es vor allem auf ein zielgruppenspezifisches, motivierendes Lernprogramm und eine qualifizierte Betreuung der Lernenden an. Beides wurde an der KRAFTWERKSSCHULE E.V. vorbildlich umgesetzt. Nach Durchführung mehrerer Seminare und einer Evaluation ist das Fazit mehr als positiv. Der Anteil von E-Learning wird daher in Zukunft erhöht. Nach den Fächern Deutsch und Mathematik wird jetzt zusätzlich das Fach Leittechnik als E-Learning umgesetzt. So werden zukünftige Kraftwerksmeister durch E-Learning auf ihre IHK-Prüfung vorbereitet.

Die Lernprogramme, die nach Vorgaben der Dozenten der KRAFTWERKSSCHULE E.V. und der Drehbuchautorin Petra Lumblatt durch das Unternehmen LernQuotient produziert wurden, orientieren sich sehr stark an der Zielgruppe der Lernenden. Mit einer integrierten Rallye wurde zusätzlich ein bei den Teilnehmern sehr hoch bewertetes Spielelement eingeführt. In diesem wird das zuvor Erlernte angewandt und nur derjenige, der die richtige Antwort weiß, kommt bis an das Ziel.

Die Vorbildung der Kurs- und Lehrgangsteilnehmer in der KRAFTWERKSSCHULE E.V. reicht von einer Facharbeiterausbildung bis zum Ingenieurstudium. Derzeitig nutzen allerdings ausschließlich Teilnehmer der Kraftwerksmeisterlehrgänge die E-Learning-Programme. Damit ist die Zielgruppe überwiegend männlich, mit einfachem bis mittlerem Bildungsabschluss, ohne E-Learning Erfahrungen und mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren. Der beschriebene Personenkreis war anfangs sehr skeptisch gegenüber dieser ungewohnten Lernform.



Es wurde daher gleich zu Beginn darauf geachtet, dass die erstellten Materialien genau auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausgerichtet sind und eine spezifische tutorielle Betreuung während der gesamten Zeit sichergestellt ist. Das Vorgehen wurde zunächst bei den Fächern Deutsch und Mathematik umgesetzt, für die das Unternehmen LernQuotient die Lernprogramme erstellte.

Die Inhalte beider Lernprogramme berücksichtigen dabei Problemstellungen, die zuvor immer wieder im Präsenzunterricht auftauchten. Außerdem werden die Lernenden mit einfachen und klaren Worten angesprochen und bei den Inhalten wird ein hoher Bezug zu dem technischen Arbeitsumfeld der Lernenden geschaffen. Die tutorielle Betreuung während der Online-Lernphase wurde durch qualifizierte Dozenten umgesetzt, die nicht nur ihr jeweiliges Fachgebiet hervorragend beherrschen, sondern zusätzlich für die Online-Unterstützung im E-Learning geschult wurden.

Die Evaluation nach der Durchführung der Seminare ergab eine positive bis sehr positive Bewertung durch die Lernenden. Besonders hervorgehoben wurden von den Teilnehmern die motivierende, aber auch fordernde Gestaltung der Lernprogramme und die positive tutorielle Betreuung.

Nach diesen sehr guten Erfahrungen wird auch das Fach Leittechnik zukünftig mittels E-Learning vorbereitet. So sollen die Teilnehmer optimal für die IHK-Prüfung geschult werden. Gleichzeitig zeigt sich bei einem technischen Lernprogramm - wie es das Fach Leittechnik ja darstellt - ein weiterer Vorteil: Das E-Learning bietet die Möglichkeit einer Wissensvermittlung mit Hilfe von Schaubildern, Grafiken und Animationen. Sie veranschaulichen oft auf einfache Weise, was ansonsten im Bereich Technik schwer zu vermitteln ist. So lassen sich auch realistische Wiedergaben tatsächlicher Schaltpläne und Steuerungsprozesse abbilden. Zusätzlich hat jeder Lernende die Möglichkeit, unterstützt durch eine zuvor durchgeführte Wissensabfrage, lediglich die Bereiche zu lernen, in denen Defizite bestehen. Ein gerade bei einem Auffrischkurs wichtiger Pluspunkt.

Die KRAFTWERKSSCHULE E.V. in Essen ist die zentrale Aus- und Weiterbildungsstätte der Kraftwerksbetreiber. In mehr als 50 Jahren ihres Bestehens hat sie sich über die Grenzen Deutschlands hinweg ein starkes Renommee erarbeitet. An ihr wird das gesamte Betriebspersonal der Kraftwerke qualifiziert, unter anderem findet hier die Ausbildung zum Kraftwerksmeister statt.



Das Unternehmen LernQuotient erstellt mit seinen Partnerunternehmen hochwertige, individuelle Lernprogramme. Dabei steht der Lernende und sein Bedürfnis nach einem gezielten, motivierenden Wissensaufbau im Mittelpunkt.

Bei Fragen erreichen Sie uns über

KRAFTWERKSSCHULE E.V..

Max Finze / Silvana Gelbke

AG Medien/E-Learning

Telefon: 0201 8489 185 / 186

E-Mail: max.finze@kraftwerksschule.de

silvana.gelbke@kraftwerksschule.de

und

LernQuotient

Thomas Schmidt

Telefon: 02233 406 234

E-Mail: thomas.schmidt@lernquotient.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

LernQuotient

Thomas Schmidt

Goldenbergstraße 2

50354 Hürth

02233 406 234

thomas.schmidt@lernquotient.de